STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2009/020
öffentlich		
Datum 28.01.2009	Aktenzeichen III.1/52 40 02	Federführend: Frau Janke

Betreff

Bau einer Hockeysporthalle beim THC Ahrensburg

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss Stadtverordnetenversammlung	05.02.2009 23.02.2009	Herr Stern

Finanzielle Auswirkungen	: X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:	JA	X	NEIN
Haushaltsstelle	:			
Gesamtausgaben	:	Planungskosten in Höhe von 22.500 € Zuschuss zu den Baukosten 750.000 €		
Folgekosten	:			
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

1. Für den Neubau der Hockeysporthalle des THC Ahrensburg werden in den Haushaltsjahren 2011/2012 insgesamt 750.000 € eingestellt. Vor der Mittelfreigabe ist ein erneuter Beschluss auf Grundlage einer aktuellen Bedarfsberechnung zu den notwendigen Hallenzeiten erforderlich.
2. Im Haushaltsjahr 2009 werden Planungskosten in Höhe von 22.500 € bereitgestellt. Die Inanspruchnahme der Mittel ist abhängig von der Aufnahme der Maßnahme in das Förderprogramm der Bundesregierung/Konjunkturprogramm II.

Sachverhalt:

Der THC Ahrensburg plant seit einigen Jahren den Bau einer eigenen Sporthalle, um insbesondere seiner aufstrebenden Hockeysparte verbesserte Trainings- und Spielbedingungen zu ermöglichen.

Der Hockeysport wird im Sommer als Freiluftsport und im Winter als Hallensportart kontinuierlich auch mit Pflichtspielbetrieb gespielt.

Die Kapazität an Hallenzeiten im Winter in den Großsporthallen ist für Hockey nicht ausreichend, zumal auch nicht alle Großsporthallen für Hockey geeignet sind (fehlende Banden oder der Eigentümer hat die Ausübung der Sportart untersagt – IGS Sporthalle).

Der THC Ahrensburg hat die Möglichkeit, auf dem Vereinsgelände (Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt) eine neue Sporthalle kostengünstig zu errichten. Die nicht selbst genutzten Kontingente würde der THC Ahrensburg anderen Nutzern zur Verfügung stellen. Nähere Einzelheiten sind dem Schreiben des THC Ahrensburg vom 22. Januar 2009, welches als Anlage beigefügt ist, zu entnehmen.

Der THC Ahrensburg ist kurzfristig auf die Verwaltung zugekommen, da über die Presse zu erfahren war, dass auch der Sportstättenbau in das Konjunkturprogramm II der Bundesregierung aufgenommen werden soll. Der THC Ahrensburg hat die Planungen des Neubaus bereits abgeschlossen und könnte direkt die Realisierung des Projektes betreiben, sodass den Erfordernissen des Konjunkturprogrammes (Maßnahmen müssten spätestens 2011 abgerechnet sein) Rechnung getragen wird. Falls die Aufnahme des Projektes in den Katalog der Förderungsmaßnahmen des Konjunkturprogrammes II erfolgt, müssten die Baukosten vor 2011 bereitgestellt werden. In diesem Fall würde eine neue Vorlage erstellt, die die konkrete Finanzierung darlegt.

Die heutige Vorlage wird zum jetzigen Zeitpunkt vorgelegt, um die eventuellen Möglichkeiten des Konjunkturprogrammes II wahrnehmen zu können. Außerdem soll die Möglichkeit der Aufnahme in die mittelfristige Finanzplanung gegeben sein.

Vor der Realisierung des Bauvorhabens ist es zwingend notwendig, eine erneute Bedarfsberechnung der Sporthallenkapazitäten mit den dann geltenden Rahmenbedingungen zu erstellen.

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

Schreiben des THC Ahrensburg